



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 3. Januar 1917

Anfang 5 1/2 Uhr

Anfang 5 1/2 Uhr

## FAUST

Der Tragödie erster Teil von Goethe

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann. Künstlerischer Beirat: Knut Ström. Musikalische Leitung: Hans Ebert. Kostümentwürfe: Gertrud Kihm

### PERSONEN:

<b>Prolog im Himmel.</b>			
Raphael . . . . .	Willy Buschhoff	Ein Bürgermädchen . . . . .	Ruth von der Ohe
Gabriel . . . . .	Heinz Saar	Ein alter Bauer . . . . .	Oscar Fuchs
Michael . . . . .	Irmela von Dulong	Ein Bauer . . . . .	Walter Kosel
Die Stimme des Herrn . . . . .	Otto Stoeckel	Frosch . . . . .	Eugen Dumont
Mephistopheles . . . . .	Paul Henckels	Brander } Studenten . . . . .	Walter Kosel
		Siebel } . . . . .	Oscar Fuchs
<b>Der Tragödie erster Teil.</b>		Altmeier . . . . .	Fritz Reiff
Faust . . . . .	Peter Esser	Hexe . . . . .	Elsa Dalands
Mephistopheles . . . . .	Paul Henckels	Meerkater . . . . .	Helene Robert
Die Stimme des Erdgeistes . . . . .	Fritz Reiff	Meerkatze . . . . .	Ria Hertz-Lücker
Wagner, Faust's Famulus . . . . .	Eugen Keller	Margarethe . . . . .	Lore Wagner
Schüler . . . . .	Heinz Saar	Valentin, Soldat, ihr Bruder . . . . .	Willy Buschhoff
1. Handwerksbursch . . . . .	Heinz Wackers	Frau Marthe Schwerdtlein, ihre Nachbarin . . . . .	Lotte Crusius
2. . . . .	Bruno Rings	Böser Geist . . . . .	Louise Dumont
1. Schüler . . . . .	Willy Buschhoff	Sprecher im Volk . . . . .	Bruno Rings
2. . . . .	Fritz Reiff	Irlcht . . . . .	Irmela von Dulong
1. Dienstmädchen . . . . .	Eise Spieler	Trödelhexe . . . . .	Helene Robert
2. . . . .	Thea Grodtezinsky	Die Schöne . . . . .	Thea Grodtezinsky
3. . . . .	Elly Oberbrinkmann	Die Alte . . . . .	Hildegard Osterloh
1. Bürger . . . . .	Eugen Dumont	Der General . . . . .	Eugen Dumont
2. . . . .	Theod. Kigler	Der Minister . . . . .	Fritz Reiff
3. . . . .	Carl Ernst	Parvenu . . . . .	Oscar Fuchs
Bettler . . . . .	Heinz Kapper	Proktophantasmist . . . . .	Carl Ernst
Lieschen . . . . .	Eise Spieler	Bürger, Bürgerinnen, Soldaten, Bauern, Hexen, Meerkatzen	

Musik: Osterchöre und „Dies irae“: Alte Kirchenweisen, „Flohlied“ von Beethoven, „König von Thule“ von Schubert, Osterspaziergang und Walpurgisnacht von Hans Ebert.

Pausen nach dem 7. Bild (Hexenküche) und 18. Bild (Dom) In den Pausen fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Prosceniumloge M. 6.60, Mittelloge M. 6.60, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 6.60, 2. Parkett M. 5.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.50, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 0.95, Stehplatz M. 0.70

Kassenöffnung 4 1/2 Uhr Einlaß 5 Uhr Beginn 5 1/2 Uhr Ende 10 3/4 Uhr

Donnerstag, den 4. Januar 1917, abds. 7 1/2 Uhr, Serie II:  
**Mein Leopold**  
 Volksstück in 5 Bildern von Adolph L'Arronge  
 Mittwoch, den 5. Januar 1917, abends 7 1/2 Uhr:  
 Sonderaufführung I  
**Die Hochzeitsreise — Die Dienstboten**

Samstag, den 6. Januar 1917, nachmittags 2 1/2 Uhr:  
**Roskäppchen — Das Gottes-Kind**  
 abends 6 Uhr: **Peer Gynt** von Henrik Ibsen  
 Sonntag, den 7. Januar 1917, vormittags 11 1/2 Uhr:  
**Gustav Landauer-Berlin**  
 spricht über „Faust“ und „Wilhelm Meister“

## Serien-Vorstellungen zu ermäßigten Preisen:

Serie II beginnt am 4. Januar 1917 Serie III beginnt am 9. Januar 1917 Serie IV beginnt am 10. Januar 1917

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang . . . . .	50.80 Mark	} (einschl. städtischer Kartensteuer und Kleiderablage)
II. Rang . . . . .	23.20 Mark	

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neuanmeldungen werden in der Kassenverwaltung (Eingang Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 7 Uhr entgegengenommen.

## Drei Sonderaufführungen zu ermäßigten Preisen:

Lustspielgruppe

Freitag, den 5. Januar 1917: **Die Hochzeitsreise — Die Dienstboten**  
 Montag, den 8. Januar 1917: **Der Raub der Sabinerinnen**  
 Montag, den 15. Januar 1917: **Logierbesuch**

Preise für die drei Aufführungen: I. Rang, Mittel- und Proscenium-Logen M. 10.95, I. Parkett, Parkett- und Seiten-Logen M. 8.75, II. Parkett M. 6.55, II. Rang Balkon M. 4.40 (einschl. Kleiderablage, ausschl. städtischer Steuer)

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.



Mittwoch  
Anfang 5 1/2 Uhr

1917  
Anfang 5 1/2 Uhr

**F**

**F**

Der  
Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann. Künstlerische

g: Hans Ebert. Kostümentwürfe: Gertrud Klöhn

**Prolog im Himmel.**  
Raphael . . . . . Willy B  
Gabriel . . . . . Heinz S  
Michael . . . . . Irmela  
Die Stimme des Herrn . . . . . Otto St  
Mephistopheles . . . . . Paul H

**Der Tragödie erster Teil.**  
Faust . . . . . Peter E  
Mephistopheles . . . . . Paul H  
Die Stimme des Erdgeistes . . . . . Fritz R  
Wagner, Faust's Famulus . . . . . Eugen  
Schüler . . . . . Heinz S  
1. Handwerksbursch . . . . . Heinz S  
2. . . . . Bruno  
1. Schütler . . . . . Willy B  
2. . . . . Fritz R  
1. Dienstmädchen . . . . . Else S  
2. . . . . Thea G  
3. . . . . Elly O  
1. Bürger . . . . . Eugen  
2. . . . . Theod.  
3. . . . . Carl E  
Bettler . . . . . Heinz  
Lieschen . . . . . Else S

**Musik:** Osterchöre und „Dies irae“: Alte Kirchen



Ruth von der Ohe  
Oscar Fuchs  
Walter Kosel  
Eugen Dumont  
Walter Kosel  
Oscar Fuchs  
Fritz Reiff  
Elsa Dalands  
Helene Robert  
Ria Hertz-Lücker  
Lore Wagner  
Willy Buschhoff  
Lotte Crusius  
Louise Dumont  
Bruno Rings  
Irmela von Dulong  
Helene Robert  
Thea Grodzcinsky  
Hildegard Osterloh  
Eugen Dumont  
Fritz Reiff  
Oscar Fuchs  
Carl Ernst  
innen, Soldaten, Bauern, Hexen, Meerkatzen  
g von Thule\* von Schubert, Osterspaziergang

**Pausen nach dem 7. Bild (Hexenküche) un**  
**Preise** (einschließlich Garderobe und Steuer)  
1. Parkett M. 6.60, 2. Parkett M. 5.—, 2  
9. Reihe M. 1.25

**en Pausen fällt der eiserne Vorhang**  
loge M. 6.60, Seitenloge, Parkettloge,  
2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.50, 6. bis  
platz M. 0.70

**Kassenöffnung 4 1/2 Uhr** Ein

1/2 Uhr Ende 10 3/4 Uhr

Donnerstag, den 4. Januar 1917, abds. 7 1/2 Uhr

6. Januar 1917, nachmittags 2 1/2 Uhr:

**Mein Leopold**  
Volksstück in 5 Bildern von Adolph L

**hen — Das Gottes-Kind**  
ar: **Peer Gynt** von Henrik Ibsen

Mittwoch, den 5. Januar 1917, abends 7

7. Januar 1917, vormittags 11 1/2 Uhr:

**Sonderaufführung I**  
**Die Hochzeitreise — Die Dien**

**stap Landauer-Berlin**  
„Faust“ und „Wilhelm Meister“

**Serien-Vorstellung**

**bigten Preisen:**

Serie II beginnt am 4. Januar 1917 Serie III beginnt am 9. Januar 1917 Serie IV beginnt am 10. Januar 1917

**Preise der Plätze** (für 24 Vorstellungen im Jahr):  
Parkett und I. Rang . . . . . 50.80 Mark  
II. Rang . . . . . 23.20 Mark (einschl. städtischer Kartensteuer und Kleiderablage)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.  
**Neuanmeldungen** werden in der Kassenverwaltung (Eingang Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 7 Uhr entgegengenommen.

**Drei Sonderaufführungen zu ermäßigten Preisen:**  
Lustspielgruppe  
Freitag, den 5. Januar 1917: **Die Hochzeitsreise — Die Dienstboten**  
Montag, den 8. Januar 1917: **Der Raub der Sabinerinnen**  
Montag, den 15. Januar 1917: **Logierbesuch**  
**Preise für die drei Aufführungen:** I. Rang, Mittel- und Proscenium-Logen M. 10.95, I. Parkett, Parkett- und Seiten-Logen M. 8.75, II. Parkett M. 6.55, II. Rang Balkon M. 4.40 (einschl. Kleiderablage, ausschl. städtischer Steuer)

Rheinische Bachbühnen, Oststraße 133.